

Tagungsort

Innere Mission München e.V.
Karl-Buchrucker-Saal
Landshuter Allee 40
80637 München

Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich formlos an bis zum
12.04.2019 unter: epilepsie-arbeit@im-muenchen.de

Veranstalter

Berufliche Teilhabe bei Epilepsie – TEA

Innere Mission München e.V.
Oberanger 43
80331 München
Telefon: 089 / 540 497 700
Fax: 089 / 540 497 729
E-Mail: epilepsie-arbeit@im-muenchen.de
Website: www.epilepsie-arbeit.de

Das Bundesprojekt TEA wird

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds



Anfahrt

Der Karl-Buchrucker-Saal mit der Geschäftsstelle der Inneren Mission München befindet sich in zentraler Lage der Landeshauptstadt München im Stadtteil Neuhausen.

Aufgrund der schwierigen Parksituation im Stadtteil empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

S-Bahn: Bis Donnersberger Brücke (alle Linien); mit Bus Nr. 53 und 63 (Richtung Münchner Freiheit bzw. Rotkreuzplatz) bis zur Haltestelle Schlörstraße. Die Haltestelle befindet sich unmittelbar vor dem Haus. Zu Fuß sind es vom S-Bahnhof ca. zehn Minuten entlang der Landshuter Allee (Richtung Norden).

U-Bahn: Linie U1 vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Maillingerstraße. Von dort zu Fuß. (Fußweg ca. zehn Minuten).

Tram: Linien 16 und 17 vom Stachus bzw. Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Donnersbergerstraße. In Fahrtrichtung rechts die Landshuter Allee bis zur Fußgängerunterführung an der Schlörstraße. Die Geschäftsstelle befindet sich unmittelbar an der östlichen Seite des Tunnelausgangs (Fußweg ca. 5 Minuten).



Bundesfachtagung am 17.04.2019 in München

Bausteine zur inkludierten Gefährdungsbeurteilung am Beispiel Epilepsie



Referenten

Pfr. Dr. Michael Frieß (Abteilungsleiter
Abteilung Gesundheit und Sozialpsychiatrie
Assistent des Vorstands, Innere Mission
München)

Dr. Stephan Arnold (Facharzt für Neurologie,
NeuroZentrum Nymphenburg, München und
Leiter der Erwachsenen-Epileptologie, Schön
Klinik Vogtareuth)

Peter Brodisch (Projektleiter TEA, Leitung
EpilepsieBeratung / Netzwerk Epilepsie & Arbeit
(NEA) München)

Thomas Mackenstein (Fachkraft für
Arbeitssicherheit, Firma Mackenstein
Arbeitssicherheit, Berggau)

Dr. Tobias Knieß (Facharzt für Neurologie,
Oberarzt, Leiter der Epilepsie-Station der
Neurologischen Klinik Bad Neustadt an der
Saale)

Dipl.-Ing. Detlef Fuellhaas (Projektingenieur,
TEA, München)

Dipl.-Ing. (Univ.) Gerhard Kreis (Fachkraft für
Arbeitssicherheit, Zentrum Bayern Familie und
Soziales, Region Oberbayern, Inklusionsamt,
München)

Uta Böhme (Sozialarbeiterin/-pädagogin (B.A.),
Projektmitarbeiterin TEA, München)

Dr. Simone Nicklas (Projektmitarbeiterin TEA,
München)

Programm

12:30 Ankommen
bei einer Tasse Kaffee

13:00 Begrüßung
Grußwort Dr. Michael Frieß,
Innere Mission München

**13:15 Fahrtauglichkeit und gefährliche
Tätigkeiten im Betrieb – ab wann
ist die Anfallsfreiheit bei Epilepsie
sicher gegeben?**
Behandlungs- und Anfallsprognose
aus Sicht des Epileptologen
Dr. Stephan Arnold

**14:00 Ab wann bestehen bei
Anfallsfreiheit „grundsätzlich
keine Bedenken“ am Arbeitsplatz?**
Die sieben Frist-Empfehlungen der
DGUV-Information 250-001
Peter Brodisch

14:30 Pause
Snacks und Getränke

**15:00 Die inkludierte
Gefährdungsbeurteilung:
Inhaltliche Entwicklungen und
Beteiligung des VDSI**
Thomas Mackenstein

**15:30 Was leistet die medizinisch-
berufliche Rehabilitation bei
Epilepsie?**
Gescheiterte und gelungene
Beispiele
Dr. Tobias Knieß

**16:00 Epilepsiebedingte
Verletzungen am Arbeitsplatz
und Wegeunfälle verhindern:**
Handlungshilfe und
technische Lösungen im
Arbeitsschutz
Dipl. Ing. Detlef Fuellhaas

**16:20 Wann und was leistet das
Integrationsamt? Welche
Maßnahmen zur Arbeits-
sicherheit werden
bezuschusst?**
Dipl. Ing. Gerhard Kreis

**16:40 TEA im Betrieb – ein Beispiel
aus der Beratungspraxis**
Uta Böhme,
Dr. Simone Nicklas

**17:00 Verabschiedung und
Ausklang**